

Der vierte Streich

Handball, 2. Landesliga Herren | Der UHC Waidhofen überrannte die Korneuburger in der zweiten Hälfte, liegt nun auf Rang sieben.

Von Michael Salzer

WAIDHOFEN - KORNEUBURG 36:25. Mit dem vierten Erfolg in der ersten Saison als eigenständiger Klub ist der UHC Waidhofen in die dichte Tabellenmitte vorgestoßen.

Je länger das Match dauerte, umso deutlicher machte sich die körperliche Überlegenheit der jungen Waldviertler bemerkbar. Zur Mitte der ersten Hälfte gingen die Gastgeber mit schnellen Gegenstößen in Führung, bauten diese bis zur Pause auf 18:15 aus.

Nach Wiederbeginn gelang



Michael Pallnstorfer und der UHC Waidhofen feierten gegen Korneuburg ihren bislang höchsten Sieg in der 2. Landesliga. Foto: Salzer

fünf Minuten lang kein erfolgreicher Abschluss, trotzdem konnte – dank der starken Abwehrleistung – die Führung verteidigt werden. Nach der kurzen Ladehemmung scorten die Waidhofener plötzlich aus allen Lagen, mit wuchtigen Weitschüssen, energischen Flügel-Attacken und schönen Lupfern – spätestens mit dem Zehn-Tore-Vorsprung war die Partie entschieden. Letztlich durften auch die jüngsten Burschen ihr Können zeigen, speziell Andreas Fraberger zeigte in der Deckung auf.

„Bronze ist Sensation“

Wintertriathlon | Bei der Staatsmeisterschaft in Zeltweg landete der unermüdliche Alex Frühwirth (46) überraschend auf Platz drei.

Von Michael Salzer und Petra Suchy

Bei den Staatsmeisterschaften im Wintertriathlon in Zeltweg überraschte sich „Iron-Alex“ Frühwirth selbst mit dem starken dritten Gesamtrang: „Aus meiner Sicht ist mir da eine Sensation gelungen“, freute sich der 46-jährige Bio-Bauer aus Kirchberg/Wild. „Offensichtlich bin ich jetzt der älteste Medaillen-Gewinner bei einer Staatsmeisterschaft. Ich glaube nicht, dass mir so etwas noch einmal gelingt.“

Wobei sogar noch mehr möglich gewesen wäre, hätte Frühwirth nicht einen großen Patzer eingebaut: Nach den vier Crosslauf-Runden bei Flutlicht auf der Kunstschnee-Loipe (5,6km) wollte der Triathlon-Routinier in seine speziellen Bike-Schuhe (mit Clips) springen. Aber: „Ich hab' sie vergessen, die Schuhe sind fein säuberlich geputzt im Auto gestanden.“ So zog er wieder die Laufschuhe an, absolvierte die neun Bi-

ke-Runden (13km) auf dem teils gatschigen, teils holprigen Gelände mit unzähligen Ausrutschern auf den kleinen Pedalen. Trotzdem blieb Alex Frühwirth weiterhin im Spitzenfeld – ohne es zu wissen, weil er inzwischen den Überblick über die Rundenzahlen verloren hatte. Erst gegen Ende der sieben Langlauf-Runden (9,8km) bemerkte Früh-

wirth, dass er ganz vorne dabei ist. Letztlich kam es zum spannenden Dreikampf: Gernot Grillmaier (1:16:25 Std.) setzte sich knapp vor Herwig Reupichler (1:16:38/beide Steiermark) und Alex Frühwirth (1:16:47) durch.

Ebenfalls stark präsentierte sich der Dobersberger Rudolf Langsteiner. Er sicherte sich Platz drei in der Klasse M50.



Alexander Frühwirth (3. v.l.) überraschte mit Bronze bei der Wintertriathlon-Staatsmeisterschaft in Zeltweg – die weiteren Waldviertler Teilnehmer gratulierten: Peter Horner, Marco Schindl und Rudolf Langsteiner (von links). Foto: privat

HANDBALL

LANDESLIGA HERREN

Horn - Korneuburg	24:40
Perchtoldsd. Devils - Langenlois/Krems	25:29
Stockerau - Tulln	36:18

1 (1) Korneuburg	(13)	13	0	0	458:298	26
2 (2) Stockerau	(12)	8	0	4	326:285	16
3 (4) Langenlois/Krems	(13)	7	0	6	344:342	14
4 (3) Perchtoldsd. Devils	(12)	6	1	5	327:311	13
5 (5) Eggenburg	(12)	5	1	6	297:302	11
6 (6) Horn	(13)	2	0	11	348:388	4
7 (7) Tulln	(13)	2	0	11	282:456	4

UNION HORN - UNION KORNEUBURG 24:40 (11:22).

Horn: Bayer, Riegler, Taufner (2), Lorenz (2), Öhlknecht, Käfer (1), Dittrich (1), Capek (6), Zellner (1), Silhavy (8), Moritz Steinhäuser (1), Strümpf, Lochner (2).

Die nächste Runde:

Samstag, 16.30 Uhr: Tulln - Perchtoldsdorf Devils;
19 Uhr: Korneuburg - Langenlois/Krems.

2. LANDESLIGA HERREN

Horn - Gänsemdorf	23:34
P'dorf Devils - Katschberg-St.Pölten	31:32
Waidhofen/Thaya - Korneuburg	36:25

1 (1) Katschberg-St.Pölten	(13)	9	2	2	395:348	20
2 (2) Gänsemdorf	(9)	9	0	0	259:184	18
3 (3) Vöslauer HC	(9)	6	1	2	240:198	13
4 (4) Korneuburg Amigos	(11)	4	2	5	329:296	10
5 (5) P'dorf Torpedos	(9)	3	2	4	233:227	8
6 (6) Stockerau	(8)	4	0	4	194:206	8
7 (9) Waidhofen/Thaya	(10)	4	0	6	288:312	8
8 (7) Korneuburg	(11)	3	2	6	228:262	8
9 (8) P'dorf Devils	(9)	3	0	6	255:276	6
10(10) Horn	(11)	0	1	10	251:363	1

UHC WAIDHOFEN/THAYA - UHC KORNEUBURG 36:25 (18:15).

Waidhofen: Becker, Höfinger, Angerer (8), Jäger (5), Käfer (2), Süß, Hochleitner (3), Eder (4), Brantner, Hartl, Peter Pallnstorfer (4), Fraberger, Michael Pallnstorfer (7), Loidolt (3).

Das nächste Spiel:

Sonntag, 8.3., 18 Uhr: Waidhofen - Stockerau (SH Zwettl).

EISHOCKEY

LANDESLIGA NÖ

Tulln Hummels - Amstettner Wölfe	3:10
Stock City Oilers - Krems/Zwettl	5:2
Mödling Dragons Jun. - Krems/Zwettl	4:10

1 (1) Amstettner Wölfe	11	8	0	3	85:34	16
2 (2) Tulln Hummels	11	7	0	4	81:75	14
3 (3) Krems/Zwettl	12	7	0	5	92:70	14
4 (4) Stock City Oilers	11	6	0	5	81:55	12
5 (5) Mödling Dragons Jun.	11	0	0	11	42:147	0

EV STOCK CITY OILERS - SPG KEV EAGLES/ZWETTLER HURRICANES 5:2 (1:0, 1:1, 3:1).

Torfolge: 1:0 (12:59) Mayer, 1:1 (32:39) Sekera (Assist: Parycek, Gruber), 2:1 (36:38) Dolecek, 3:1 (40:29) Gsandtner, 4:1 (48:09) Mayer, 4:2 (49:23) Sekera (Mittag), 5:2 (55:49) Mayer.
Krems/Zwettl: Ifkovits, Rabi, Gruber, Kern, Mittag, Neussl, Burger, Backknecht, Parycek, Sekera, Preißl, David Schierhuber, Galler, Scharizer.

UEC MÖDLING JUNIORTEAM - SPG KEV EAGLES/ZWETTLER HURRICANES 4:10 (2:3, 1:4, 1:3).

Torfolge: 0:1 (1:11) Kern (Assist: Sekera, Mittag), 0:2 (3:45) Sekera (Galler, Preißl), 0:3 (8:21) Mittag (Sekera, Gruber), 1:3 (13:20) Karner, 2:3 (18:01) Knotz, 2:4 (24:30) Sekera (Gruber, Pfeiffer), 2:5 (28:03) Kern (Sekera, Neussl), 2:6 (29:33) Backknecht (Sekera, Kern), 2:7 (31:28) Gruber (Parycek), 3:7 (36:18) Fahrrecker, 3:8 (40:20) Gruber, 3:9 (43:24) Preißl (Sekera), 3:10 (44:06) Sekera (Neussl), 4:10 (56:01) Knotz.
Krems/Zwettl: Ifkovits, Rabi, Gruber, Kern, Pfeiffer, David Schierhuber, Burger, Mittag, Preißl, Backknecht, Parycek, Sekera, Galler.

Die nächste Runde:

Freitag, 19.30 Uhr: Mödling - Amstetten, Tulln - Stockerau.